

Das Magazin des ADFC Saar  
Ausgabe März 2026

# auf STEIGEN





## WIR MÖCHTEN DEN JUNGEN ADFC SAAR GRÜNDEN. BIST DU MIT DABEI?

Letztes Jahr wurde auf Bundesebene der Junge ADFC ins Leben gerufen, jetzt möchten wir im Saarland aktiv werden. Der Junge ADFC richtet sich an Menschen bis 26 Jahre, die Lust aufs Radfahren haben.

Wir laden Dich herzlich zu einem ersten Kick-Off-Treffen ein. Das Treffen ist ganz offen gedacht: Du kannst einfach vorbeikommen, Dich informieren und schauen, ob Du Lust hast, dabei zu sein.

Beim ersten Treffen wollen wir:

- uns kennenlernen
- sammeln, welche Themen uns junge Menschen beim Radfahren bewegen
- überlegen, welche Aktionen, Touren oder Projekte wir starten könnten
- gemeinsam schauen, wie eine junge Gruppe bei uns aussehen kann

**Termin:** Freitag, 24. April 2026

**Uhrzeit:** 16.30 Uhr

**Ort:** Geschäftsstelle ADFC Saar, Ev.-Kirch-Straße 8, Saarbrücken



Egal ob Du viel Fahrrad fährst, Dich für Verkehrspolitik interessierst oder einfach neugierig bist: Du bist herzlich willkommen.

Das Treffen richtet sich nicht nur an ADFC-Mitglieder – bring also gern radbegeisterte Freund\*innen mit, die sich ebenfalls für das Thema interessieren.

Wenn Du teilnehmen möchtest, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung an [junger@adfc-saar.de](mailto:junger@adfc-saar.de). Spontanes Dazukommen ist aber genauso möglich.

Schreib uns auch gerne, wenn Du noch Fragen hast.

Wir freuen uns darauf, Euch kennenzulernen und gemeinsam etwas für junge Radfahrende auf die Beine zu stellen!

Viele Grüße

Annabel, Jonas und Marcel

PS: Ab 18.30 Uhr startet am Max-Ophüls-Platz die Critical Maas. Wir werden mitfahren! Bring gerne dein Fahrrad mit und sei dabei!

## EDITORIAL

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, geht es um gleiche Chancen, Teilhabe und Sichtbarkeit – auch im Verkehr. Frauen sind im Alltag häufig mit dem Rad, zu Fuß und mit Bus und Bahn unterwegs, oft in Kombination mit Sorgearbeit und vielen kurzen Wegen. Trotzdem sind Straßen und Verkehrsplanung meist auf lineare Pendelrouten ausgerichtet – und damit häufig an den Bedürfnissen von Frauen vorbei.

Gerade beim Radverkehr zeigt sich, wie eng Gleichstellung und Mobilitätswende zusammenhängen. Viele Frauen steigen aufs Rad, wenn Infrastruktur sicher wirkt, Wege klar lesbar sind und sie sich auch im Dunkeln geschützt fühlen. Doch vielerorts fehlen durchgehend sichere, gut beleuchtete und barrierefreie Radwege oder sichere Abstellanlagen, was das subjektive Sicherheitsgefühl deutlich beeinflusst. Wer Kinder mitnimmt oder Wege bündelt, merkt schnell: Infrastruktur ist immer auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen selbstbestimmt mobil sein können. Dazu gehört, Frauen in der Verkehrsplanung, in Verbänden und in der Verkehrspolitik sichtbar zu machen – und ihre Erfahrungen gezielt einzubeziehen.

Lasst uns den Frauentag also nicht nur feiern, sondern als Ansporn sehen: für gerechtere Straßen, inklusive Beteiligung und eine Fahrradwelt, in der Vielfalt selbstverständlich ist. Denn wer die Zukunft der Mobilität mitgestalten will, braucht alle Stimmen – und Rollenmodelle, die Mut machen, loszufahren.

*Ute Kirchhoff*

## INHALT

Editorial .....	3
Inhalt .....	3
Bauvorhaben des Landesbetriebs für Straßenbau vorgestellt.....	5
„Mobilität der Zukunft“ im Köllertal.....	6
Inklusive Faasnacht dank Rikschas – total verbootzt .....	8
Von Frauen für Frauen .....	9
Im Interview: Bikes + E-Bikes in Saarbrücken.....	10
Schöne Überraschung am Winter-Bike-to-Work-Day.....	13
Bundesweit erste Fahrrad-Waschanlage in Saarbrücken.....	14
Radpendeln zum Klinikum .....	17
Erst mit dem Rad erfährt man die Wahrheit.....	19
Radfahrschule 2026.....	20
Fahrradbörsen .....	22
Fahrradkonzert .....	23
Verbesserungen trotz LKW-Verkehr in der Lebacher Straße .....	24
Weg gesperrt – ohne Hinweis und Umleitungen .....	25
Kompass Globales Lernen im Saarland .....	25
Touren des ADFC Saar .....	26
Treffen der Gruppen des ADFC Saar.....	29
Fördermitglieder des ADFC Saar .....	30
Der ADFC .....	31

*Titelfoto:*

*Frauen-Radtour am Weltfrauentag (Bernd Lohrum)*

**LANDESGESCHÄFTSSTELLE**

Haus der Umwelt  
 Evangelisch-Kirch-Str. 8  
 66111 Saarbrücken  
 Tel.: 0681 / 4 50 98  
 info@adfc-saar.de  
<https://saarland.adfc.de>  
 Termine nach Vereinbarung  
 Landesgeschäftsführerin  
 Stephanie Noll  
 Tel.: 0681 / 4 50 98

**SAARLOUIS**

Geschäftsstelle mit Infoladen  
 im Komm-Kultur-Haus  
 Luxemburger Ring 8  
 66740 Saarlouis  
 saarlouis@adfc-saar.de  
 06831 / 12 55 54

**BANKVERBINDUNG**

Sparkasse Neunkirchen  
 IBAN: DE24 5925 2046 0100 5272 41  
 Spenden an unseren gemein-  
 nützigen Verein sind willkom-  
 men und steuerlich absetzbar!

**ADFC-Radfahrschule**

**ProVelo**  
 0681 / 4 50 98  
 radfahrschule@adfc-saar.de  
<https://saarland.adfc.de/radfahrschule-provelo>

**Lastenrad-Ausleihe**

<https://lastenrad.adfc-saar-land.de>

**LANDESVORSTAND****VORSITZENDE**

Thomas Fläschner  
 0681 / 4 94 71  
 Ute Kirchhoff  
 06841 / 187 65 65

**STELLVERTRETER:INNEN**

Axel Birtel, 06821 / 94 08 60  
 Ursula Hübner (Finanzen)

**BEISITZER:INNEN:**

Joachim Hase  
 0681 / 5 88 72 79  
 Hans Holderbaum  
 06898 / 54 88 101  
 Thomas Kees  
 06897 / 6855040  
 Marcel Scherf  
 0160 / 92317015  
 Alexander Haas  
 0157 / 33155282

**KONTAKTADRESSEN**

**BLIESKASTEL**  
 Andrea Hempel  
 06842 / 93 03 40  
 blieskastel@adfc-saar.de

**HOMBURG**

Ute Kirchhoff  
 06841 / 187 65 65  
 homburg@adfc-saar.de

**KÖLLERTAL**

Hildegard Recktenwald  
 06806 / 480772  
 koellertal@adfc-saar.de

**MERZIG**

Bernhard Lauer  
 0176 / 44 55 04 30  
 Pascal Bies 01520 / 34 666 44  
 merzig@adfc-saar.de

**NEUNKIRCHEN**

Axel Birtel, 06821 / 94 08 60  
 neunkirchen@adfc-saar.de

**SAARBRÜCKEN**

Jan Messerschmidt  
 06897 / 93 52 22  
 saarbruecken@adfc-saar.de

**SAARLOUIS**

Hermann Manfredini  
 06831 / 12 55 54  
 Marcel Scherf, 0160/92317015  
 saarlouis@adfc-saar.de

**ST. INGBERT**

Ursula Hubertus,  
 06894/928875  
 st-ingbert@adfc-saar.de

**ST. WENDEL**

Michael Müller,  
 0176 / 608 77 707  
 st-wendel@adfc-saar.de

**SULZBACH-FISCHBACHTAL**

Roland Schneider  
 06897 / 79 61 504  
 sulzbach@adfc-saar.de

**VÖLKLINGEN**

voelklingen@adfc-saar.de

**SELBSTHILFE-WERKSTÄTTEN****Haus der Umwelt**

Eingang Kronenstraße:  
 Samstags: 12:30 bis 16:00 Uhr  
 5 Euro für Nicht-Mitglieder  
 Kontakt: 0681 / 4 50 98

**Universität Saarbrücken**

Container hinter Bau C6 4  
 Während der Vorlesungszeit,  
 Di. und Do., 16 bis 18 Uhr

## BAUVORHABEN DES LANDESBETRIEBS FÜR STRASSENBAU VORGESTELLT

Es ist mittlerweile gute Tradition, dass der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) sein Radwege-Bauprogramm für das laufende Jahr vorstellt, inklusive einer Rückschau auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf die folgenden. Der Leiter der Radwege-Abteilung, Andreas Deutsch, präsentierte am 26. Februar zwei Dutzend ADFC-Aktiven aus dem ganzen Saarland diese Maßnahmen, beantwortete zahlreiche Rückfragen und nahm auch nicht wenige Anregungen aus dem Online-Meeting mit.

Das Positive vorneweg: Die Personalsituation im LfS scheint sich zu bessern, sie war bisher das Nadelöhr für die Umsetzung vieler Planungen. Die Sanierung des SaarRadlandes wird in Angriff genommen, die des Saar-Radwegs ist weitestgehend abgeschlossen. Das neue deutsch-französische Interreg-Projekt Moselle Saar läuft in den Landkreisen Saarlouis und Merzig-Wadern an. Für den Kaiser-Radweg zwischen Homburg

und Saarbrücken ist eine Machbarkeitsstudie beauftragt, deren Präsentation soll Mitte 2026 erfolgen.

Dies alles benötigt Ressourcen – vielleicht deshalb fiel die Liste der im Jahr 2025 umgesetzten Vorhaben eher kurz aus. Für 2026 sind fast ein Dutzend Baumaßnahmen vorgesehen. Darunter befinden sich mehrere Querungshilfen und z.B. ein Radweg entlang der L319 von Türkismühle zum wichtigen Schulstandort Walhausen oder ein Radweg an der L158 in Losheim. In Primstal wird an der L147 eine überbreite Straße verschmälert, was die Anlage eines Radwegs ermöglicht.

Es bleiben aber noch einige „Baustellen“ „offen“. So war beispielsweise die Schließung der Radwege-Lücke an der L108 bei Heckendalheim, der sogenannten Flughafenstraße, eigentlich für 2026 angekündigt. Mittlerweise ist das einer leider sehr vagen Überlegung gewichen, den Radweg vielleicht

auch schon vor dem beabsichtigten Ausbau dieser Landesstraße zu errichten. Wir versprechen, nicht nur in diesem Fall beharrlich am Ball zu bleiben.



*Foto: Neue Brücke am Saar-Radweg (Andreas Cremer)*

# „MOBILITÄT DER ZUKUNFT“ IM KÖLLERTAL

## VORTRAGS- UND DISKUSSIONSABEND MIT PROF. ROCKENBAUCH

In Zusammenarbeit mit der Stadt Püttlingen plant die ADFC-Ortsgruppe Köllertal für Dienstag, den 28.04.2026 um 19 Uhr im Püttlinger „Schlösschen“ eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema "Pedal-Power-Promotion 2026 - Mobilität der Zukunft unter besonderer Berücksichtigung des Radverkehrs". Der Referent, Prof. Dr. Ralf Rockenbauch, promovierte über dieses Thema und lehrt heute an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (htw) Saar. In seinem 45-minütigen Vortrag wird er auf Grundlagen zum Mobilitätsmanage-

ment, Verkehrssysteme, Zielsysteme der Verkehrspolitik, Grundlagen zur Integration des Radverkehrs in die zukünftigen Verkehrskonzeptionen, aber auch Erfahrungen aus vorbildlichen Radregionen eingehen. Die anschließende Diskussionsrunde moderiert dann Thomas Fläschner, der Vorsitzende des ADFC Saarland. Der Eintritt ist frei. Da nur ein Platzangebot für 50 Personen zur Verfügung steht, wird um Anmeldung an die Geschäftsstelle des ADFC, Tel. 0681/45098, Mail: [info@adfc-saar.de](mailto:info@adfc-saar.de) gebeten.

**Bio**



**Honig Wenzel**

Bioland-Honig und Köstliches aus dem Bliesgau

**Imkerei - Hofladen**

Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 08:30 - 12:30 Uhr

Aßweiler Straße 32 | 66440 Blieskastel-Seelbach  
06842 - 930 341 | [www.biohonig-wenzel.de](http://www.biohonig-wenzel.de)



Wir drucken für unser Leben gern



**COD Büroservice GmbH**

Kopierzentrum Bleichstraße 22 66111 Saarbrücken Tel. 0681 39353-0 Fax 0681 3935311 info@cod.de  
Druckzentrale Mainzer Straße 35 66111 Saarbrücken Tel. 0681 39353-50 Fax 0681 6852301 print@cod.de

[www.cod.de](http://www.cod.de)

## INKLUSIVE FAASENACHT DANK RIKSCHAS – TOTAL VERBOOTZT

Etwas ganz Besonderes hatte der Burbacher Rosenmontagsumzug in diesem Jahr zu bieten: Ganz vorne mit dabei fünf Rikschas, mit denen Aktive des ADFC, von Malstatt gemeinsam stark (MaGS) und des Förderkreises von Haus Hubwald aus Eppelborn-Habach Menschen mit Behinderung chauffierten. Die konnten so am größten saarländischen Fastnachtsumzug teilnehmen. Auch der Regen, der während der über zweistündigen Fahrt gelegentlich vom Himmel strömte, konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Eine besondere Augenweide waren die beiden Eppelborner Rikschas. Unser gemeinsamer Dank für die Einladung geht an die Lebenshilfe Saarbrücken und den Fußballvereins Grün-Weiß Matzenberg. Im nächsten Jahr gerne wieder.



Fotos: Thomas Fläschner

## VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Zum Weltfrauentag hatten die ADFC-Frauen aus Homburg, Zweibrücken und Blieskastel zu einer Frauenradtour eingeladen.

Während andernorts Männer in Blumenläden anstanden, machten sich in Homburg engagierte Frauen auf den Weg, um das Fahrrad – und sich selbst – zu feiern.

Das Fahrrad gilt seit jeher als Symbol für Unabhängigkeit und Freiheit.

Schon 1896 sagte die amerikanische Frauenrechtlerin Susan B. Anthony:

*„Das Fahrrad hat für die Emanzipation der Frauen mehr getan als jedes andere Mittel auf der Welt.“*

Auch heute steht das Fahrrad für nachhaltige, kostengünstige und gesunde Mobilität. Die aktuell hohen Benzinpreise könnten auf Kurzstrecken eine gute Motivation für den Umstieg auf das kostengünstige Fahrrad sein!



Foto: Start in Homburg (Frank Kirchhoff)



## FÖRDERMITGLIED IM INTERVIEW: BIKES + E-BIKES IN SAARBRÜCKEN

„Das passende Fahrrad für den Menschen dahinter“ – Schon seit den fünfziger Jahren gibt es in der Alt-Saarbrücker Vorstadtstraße einen Fahrradladen mit wechselnden Inhabern und Ausrichtung; mittlerweile firmiert er unter dem Namen „Bikes + E-Bikes“.

Alexander Haas sprach mit Jochen Pollex, dem Inhaber und Geschäftsführer.

### Hallo Jochen, seit wann gibt es „Bikes + E-Bikes“?

Als Schulz und Schade das Fahrradgeschäft 1999 übernahmen, war ich dort bereits als Mechaniker angestellt. Anfang Januar 2020 rief mich Markus Schulz von der by,schulz GmbH an und fragte, ob ich übernehmen möchte. Er wollte sich auf sein Kerngeschäft – die Komponentenentwicklung – konzentrieren. Wir wurden uns schnell einig; die von mir gegründete Bikes + E-Bikes Saarbrücken GmbH übernahm die Fahrradsparte. Wir haben sogar Gewährleistungsfälle ohne weitere Auflagen übernommen. So war ein nahtloser Übergang ganz im Sinne unserer Kunden möglich.

### Ihr habt einen früheren Geschäftsführer und die Bestandskunden des legendären „Fahrradladens“ im Nauwieser Viertel übernommen ...

... ja, auch das war eine „Win-Win“-Situation: Corbinian Sehmer leitet bei uns jetzt die Werkstatt, und den Kunden des Fahrradladens konnten wir einen nahtlosen Übergang für den Service an ihren Rädern anbieten.

### Wie viele Mitarbeiter/innen seid ihr?

Wir sind insgesamt zu sechst, zwei davon in Teilzeit. Es hat etwas gedauert, die richtigen Leute zusammenzustellen. In den letzten zwei Jahren hat sich unser Team aber spürbar gefestigt: Wir haben die passenden Leute im Verkauf und in der Werkstatt, die Verant-

wortung übernehmen und gemeinsam an Qualität arbeiten. Parallel dazu optimieren wir stetig unsere Abläufe, damit Beratung, Service und Qualität noch besser zusammenspielen. Ich bin wirklich stolz auf meine Leute – weil sie das, was man nach außen sieht, im Alltag möglich machen.



### Was ist eure „Philosophie“?

Beratung, Beratung, Beratung ... Beratung mit Respekt, Technik mit Sinn, Service mit Verantwortung. Wir verkaufen nicht irgendein „Rad“, sondern finden das passende „Setup“ für den Menschen dahinter. Wir stehen für ehrliche Empfehlungen statt schneller Abschlüsse, für eine Werkstatt, die Probleme wirklich löst, und für Produkte, die lange Freude machen.

Wir gehen in jede Beratung offen hinein und versuchen im Gespräch zu ermitteln, was



Fotos:Alexander Haas

der wirkliche Bedarf des Kunden ist. Es ist ja beispielsweise ein großer Unterschied, ob jemand ein „alter Hase“ ist oder erst nach Jahrzehnten über das E-Bike wieder zum Radfahren kommt. So grenzen wir die Auswahl ein, es folgt eine Probefahrt. Dann besprechen wir die Eindrücke und kommen Schritt für Schritt zu einem guten Ergebnis. Das kann am Ende auch zu einem ganz anderen Bike führen, als die Kunden (und auch wir) zunächst gedacht haben.

Wir glauben an Mobilität, die Freiheit schenkt – im Alltag genauso wie auf Tour. Wir verstehen uns als Brücke zwischen Tradition und Zukunft: bodenständig im Saarland verwurzelt, aber immer offen für das, was Radfahren heute besser macht.

#### **Worin siehst du die größten Probleme?**

Da sind zum einen die Probleme der Fahrradindustrie, die ja in den Medien zur Genüge diskutiert werden: Zuerst Mangel, dann Überproduktion. Was uns als Fachhandel andererseits aber wirklich belastet, ist der Beratungsdiebstahl: Menschen lassen sich bei uns ausführlich beraten, machen Probefahrten, bekommen ehrliche Empfehlungen – und kaufen am Ende im Internet, weil

sie glauben, dort sei es billiger. Was sie oft vergessen: Unsere Zusatzleistungen sind Teil eines Gesamtpakets – Beratung, Anpassung, Übergabe, Service, Garantieleistungen, Softwarechecks, Hilfe bei Leasing und späteren Problemen. Das sind Leistungen, die Zeit und Know-How kosten.

Und wir müssen natürlich auch davon leben. Wir investieren jedes Jahr größere Summen in die Schulung unserer Mitarbeiter. Die Fahrräder, die bei uns in der Ausstellung stehen, müssen wir vorfinanzieren.

Wir helfen gerne, auch bei Rädern, die nicht bei uns gekauft wurden – aber der Aufwand muss fair abgebildet werden. Nur so können wir als lokaler Anbieter langfristig diese Qualität und Verlässlichkeit bieten.

#### **Wodurch unterscheidet ihr euch von den Mitbewerbern in Saarbrücken?**

Ehrlich gesagt sind die Unterschiede nicht riesig – wir kochen auch nur mit Wasser.

Wenn wir uns trotzdem ein Stück abheben, dann über unseren klaren Fokus auf moderne Mobilität: Kompakte (E-) Bikes, ergänzt um leichte E-Bike Konzepte für Alltag und Pendeln, platzsparend, alltagstauglich, als echte Alternative zum Auto und damit auch

ein Beitrag zu nachhaltigerer Fortbewegung in der Stadt.

Weil wir aber nicht alle Sparten abdecken können, kommt es auch vor, dass wir Kunden offen einen Wettbewerber empfehlen, wenn das für ihren Bedarf die bessere Lösung ist. Oft empfehlen wir auch eure Fahrradbörse.

### **Wie siehst du das Verhältnis zwischen „Bikes“ und E-Bikes“?**

Kein „Entweder – oder“: jede/r nach Geschmack und Bedarf. Am Ende fahren beide Fahrrad – und eben nicht Auto. Ich kenne die Szene seit 35 Jahren aus verschiedenen Blickwinkeln: als sportlich interessierter Biker (MTB, Rennrad, Cross), als Alltagsradler und als Händler – für mich ist das Fahrrad das tollste Fortbewegungsmittel und zugleich das schönste Sportgerät.

Und das E-Bike bringt Menschen aufs Rad, die sonst gar nicht gefahren wären – eine echte Chance für die Mobilitätswende. Also bitte nicht gegeneinander ausspielen. Bei uns nimmt die E-Mobilität natürlich viel Raum ein, aber wir haben das Bio-Bike nicht vergessen, wir planen sogar, diesen Bereich mit dem Schwerpunkt Manufaktur- und konfigurierbare Räder wieder auszubauen.

### **Welche Erwartungen hast du an den ADFC Saar?**

Wie schon immer: Konsequente Lobbyarbeit für eine bessere Fahrradinfrastruktur im Saarland – damit ich im Laden nicht mehr hören muss: „Ich habe Angst, mit dem Fahrrad auf der Straße zu fahren.“

Ein ganz wichtiger Baustein ist in diesem Sinne auch das Angebot der Fahrradschule ProVelo. Es ist niedrigschwellig, nimmt Menschen die Unsicherheit und gibt ganz praktische Sicherheit zurück.

Die neuen Radfahrer/innen, die übers E-Bike

kommen, würde ich nicht belehren, sondern begleiten: mit Angeboten, Wissen und einer offenen Haltung.

Rund ums E-Bike wünsche ich mir mehr Aufklärungsarbeit – ganz konkret zu CE-Kennzeichnung, rechtlichen Grenzen und nicht zugelassenen Online-Bikes.

**Warum bist du ADFC-Fördermitglied?**  
Ehrensache!

**Danke für dieses Gespräch, Jochen.**

**Wir wünschen dir und deinen Mitarbeitern viel Erfolg!**




**Bei uns sind Sie herzlich willkommen!**

**Wir bieten kleine Speisen und kühle Getränke in schöner Umgebung am Weiher für ihre Pausen!**

Hütte am Sebastian-Riewer-Weiher  
**Völklingen-Geislautern**  
 06898 / 16 96 701  
 Mittwoch Ruhetag, an allen übrigen Tagen durchgehend von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

## SCHÖNE ÜBERRASCHUNG AM WINTER-BIKE-TO-WORK-DAY

Am zweiten Freitag im Februar ist Winter-Bike-to-Work-Day, der das Pendeln mit dem Fahrrad im Winter in den Fokus rückt.

Wer am Freitag, den 13. in Homburg bei Kälte zur Arbeit radelte, konnte mit etwas Glück von den ADFC-Aktiven mit einer Frühstückstüte überrascht werden.

So ein kleines Frühstück zaubert den Radfahrenden ein Lächeln ins Gesicht.

Das Fahrrad eignet sich auch im Winter zum Pendeln – morgens bringt man den Kreislauf in Schwung und kommt frisch zur Arbeit, nach Feierabend wird auf dem Rad schon Stress abgebaut. Wer auch im Winter radelt, stärkt das Immunsystem, ist selten krank, hat aber (fast) immer gute Laune.



Foto: Christian Schütz (UKS)



Foto: Ute Kirchoff



Foto: Christine Maurer

## BUNDESWEIT ERSTE FAHRRAD-WASCHANLAGE IN SAARBRÜCKEN

Saarbrücken, 1. April. Die Stadt Saarbrücken hat im Meerwiesertalweg offensichtlich eine Fahrrad-Waschanlage angelegt. Dafür wird sie vom ADFC ausdrücklich gelobt. Dessen Saarbrücker Sprecher Thomas Fläschner beurteilt die Maßnahme sehr positiv: „Mit der Installation der Waschanlage zeigt die Stadtverwaltung, dass ihr die Gleichwertigkeit der Verkehrsmittel wichtig ist, denn was Service-Einrichtungen für den Autoverkehr angeht, ist Saarbrücken bereits sehr gut aufgestellt.“ Fläschner bezieht sich damit auf ein gerade veröffentlichtes bundesweites Ranking, in dem Saarbrücken bei Service-Einrichtungen für Autos einen Spitzenplatz belegt hat.

Der ADFC spendet Lob zudem dafür, dass klar erkennbar auch an die Fußgänger gedacht wurde, erstreckt sich die Waschanlage auf Höhe Prinzenweiher doch über die gesamte Wegebreite. „Ja, da werden alle etwas zu ihrem Glück gezwungen, aber saubere Reifen und Schuhe sind aus hygienischen Gründen einfach wichtig“, so der ADFC-Sprecher. Kritisch sieht der Verband, dass die Waschanlage eingerichtet wurde, bevor der Weg – wie vor mittlerweile fast zehn Jahren angekündigt – zur Radschnellverbindung zum Campus der Universität ausgebaut worden sei.

„Wir hätten uns die umgekehrte Reihenfolge der Baumaßnahmen gewünscht, aber das ist jetzt natürlich Jammern auf hohem Niveau“, ordnet der ADFC-Sprecher diesen Aspekt selbstkritisch ein. Er ergänzt, dass niemand wissen könne, wann die Radschnellverbindung wirklich gebaut würde, da sei „der Spatz in der Hand besser als die Taube auf dem Dach“.

Abschließend weist der ADFC die Radfahrenden darauf hin, dass auf dem Leinpfad in St. Arnual gleich mehrere ähnliche Fahrrad-Waschanlagen zu finden seien. Damit seien bereits zwei der wichtigsten Radverbindungen service-mäßig gut versorgt. Beim Fahrrad-Klimatest, der im Herbst wieder stattfindet, wird dieser Service gebührend gewürdigt, da ist sich der ADFC sicher.



Foto: Thomas Fläschner



## Reif für den Radurlaub?

Zum Jahresende steigt die Vorfreude auf den nächsten Radurlaub – lassen Sie sich schon jetzt von Nimstal-Reisen inspirieren!  
 Der neue **Reisekatalog 2026** ist da und hält eine Vielzahl reizvoller Reiseziele für kurze und lange Auszeiten bereit. Ob nah oder fern, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Mit uns reisen Sie zu den schönsten Traumzielen! Doch Nimstal-Reisen bietet Ihnen noch mehr: Unsere komfortablen 5-Sterne-Reisebusse und die kostenlose Haustürabholung bei allen Reisen sorgen dafür, dass Ihr Urlaub bereits an Ihrer eigenen Haustür beginnt.

Ganz nach unserem Motto „Urlaub entspannt genießen“ starten Sie sorgenfrei in Ihre Radreise. Als besonderen Service erwartet Sie am Anreisetag ein frisch zubereitetes Bordfrühstück mit belegten Brötchen, einer heißen Tasse Kaffee, einer kleinen Nascherei und einem Glas Sekt. So beginnt Ihre Auszeit vom Alltag nicht nur komfortabel, sondern auch genussvoll.



### Nimstal-Reisen Bikeliner

Unser Fahrradanhänger wurde eigens auf unsere bzw. Ihre Bedürfnisse hin individuell produziert. 28 Fahrräder – egal ob klassisch oder E-Bike – finden im Nimstal-Reisen-Fahrradanhänger Platz. Dank eines patentierten Ladesystems muss an Ihren Fahrrädern nichts verstellt werden. Ihr Fahrrad wird auch nicht mit Klammern oder Zangen befestigt, sondern lack- und rahmenschonend. Es steht sicher an seinem Platz und ist in wenigen Minuten von unserem Personal verladen.



**Nimstal-Reisen GmbH & Co. KG**  
 Hauptstraße 4 · 54636 Schleid  
 Tel.: +49 (0) 65 69 / 87 54 80

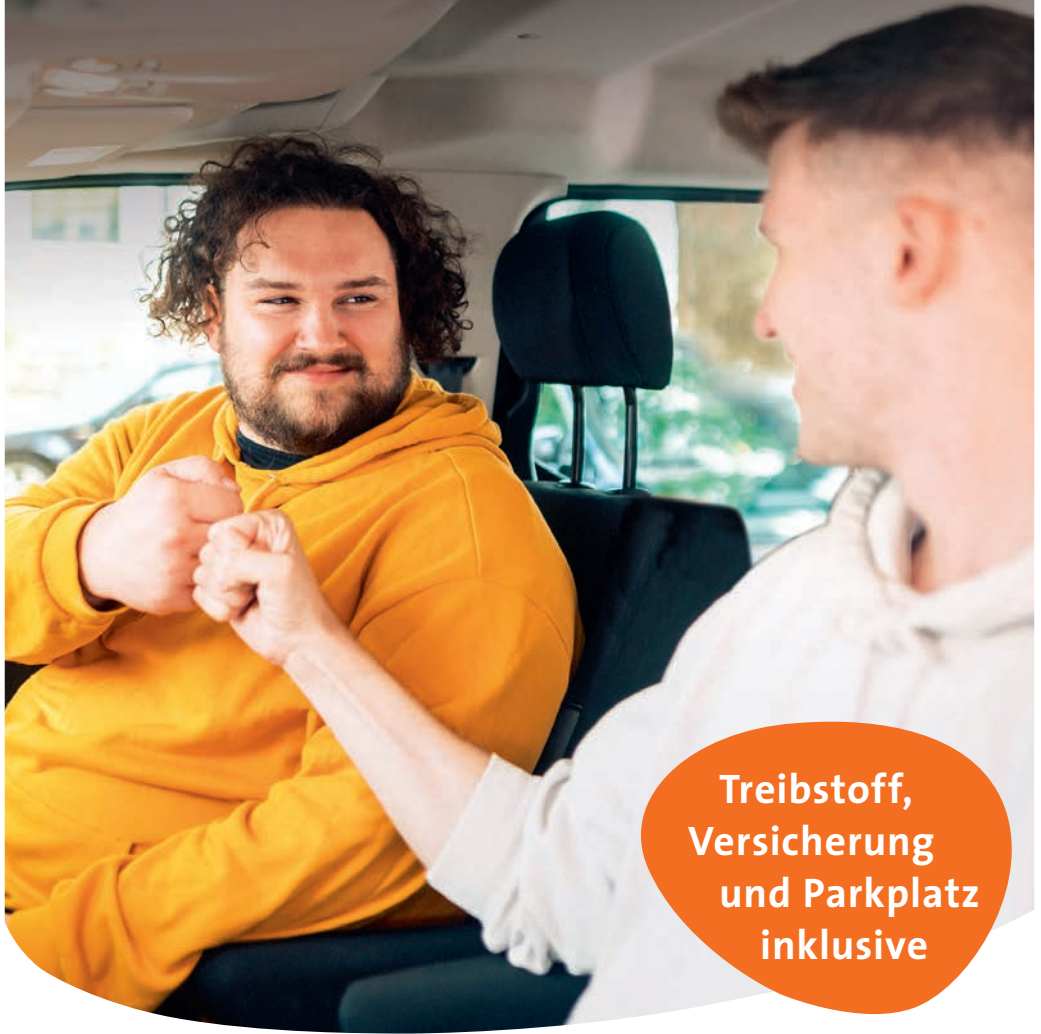
Auf ein baldiges Wiedersehen!  
 Ihr Nimstal-Reisen Team

Unsere Urlaubs-Hotline  
 06569/875480  
 oder per e-mail:  
 info@nimstal-reisen.de

Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Fr. 09.00 bis 12.30 Uhr  
 und 14.30 bis 18.00 Uhr

Unter [www.nimstal-reisen.de](http://www.nimstal-reisen.de) finden Sie alle Angebote online rund um die Uhr!

# Kein eigenes Auto? Keine Sorgen!



Treibstoff,  
Versicherung  
und Parkplatz  
inklusive



[cambio-CarSharing.de](https://www.cambio-CarSharing.de)



# RADPENDELN ZUM UNIKLINIKUM

## EIN ERFAHRUNGSBERICHT

Von *Andreas Meiser*

5:00 klingelt der Wecker, 5:30 sitze ich auf. 18 km sind es von Rohrbach zum Klinikum, die Kaiserstraße entlang, eine der wenigen akzeptablen Alltagsrouten für Radfahrende. Ohne Motor bräuchte ich 75 min, mit sind es 50 min – also E-Bike! Nach dem Duschen beginnt um 7:00 mein Arbeitstag mit der ersten Visite; Frühstück gibt es am Schreibtisch. Seit es ein Dienstzimmer für die Rufbereitschaft gibt, hab ich mein Auto abgeschafft.



*Bike-Boxen und Anlehnbügel im Wirtschaftshof*

Wie ist die Situation für Radfahrende am Klinikum?

Früher mussten Geländer und Laternenpfähle zum Anschließen des Rades herhalten; abends war das Fahrrad oft nass, weil es irgendwann am Tag doch geregnet hatte. Im Sommer prallte die Sonne auf den Akku – Brandgefahr! Die ersten sechs Fahrradständer für zwölf Räder hatte ich dem Klinikum geschenkt. Sie stehen in einem überdachten Bereich und erfreuten sich gleich großer Beliebtheit. Mittlerweile gibt es überall genug überdachte Radabstellanlagen, wo man das Rad mit dem Rahmen fest anschließen kann.

Auch Lade- und Reparaturstationen wurden installiert (Siehe Fotos).

Für das Dienstradleasing haben wir jahrelang gekämpft. Die Gewerkschaft war dagegen, weil nicht nur der Arbeitnehmer, sondern auch der Arbeitgeber Sozialabgaben sparen. Beim Leasing kommen noch Kosten für Versicherung, Wartung etc. hinzu. Ob sich das im Einzelfall lohnt? Für Vielfahrer auf jeden Fall! Seit diesem Jahr ist es endlich soweit, der Andrang ist groß, über hundert Mitarbeiter freuen sich bereits über ein neues, hochwertiges Rad.

Auch ich habe mir direkt ein drittes E-Bike geleast: Ein leichtes, schnelles Gravelbike mit kleinem Akku. Auf glatten Straßen rollt es fast von allein und bringt mich acht



*Moderne überdachte Abstellanlage vor Geb. 57*

Minuten schneller zur Arbeit! Mein altes Rad (40.000 km) nutze ich noch fürs Gelände und als Ersatz, ein zweites bleibt für Touren mit schwerem Gepäck.

Was bedeuten neun Jahre Fahrrad-Pendeln zum UKS für mich?

Auch wenn E-Bikes inklusive Wartung und Reparaturen auch Geld kosten, spare ich durch Verzicht auf ein eigenes Auto jährlich mehrere Tausend Euro. Auf dem Nach-Hause-Weg kann man prima abschalten und den Kopf freibekommen. Bekannten winke ich zu



*E-Bike-Ladestation mit Schmuckrädern*

oder bleibe kurz stehen. Das hebt die Laune! Den Stau links liegen lassen gibt ein Gefühl von Freiheit. Ich bin immer hungrig, esse viel, halte aber mein Gewicht. Abends bin ich müde und falle ins Bett. Der Zeitaufwand gegenüber Autofahren ist mit zweimal 20 Minuten pro Tag überschaubar; Duschen in der Klinik ist zeitlich kein Nachteil. So integriere ich Sport fest in meinen Alltag, was mir als vielbeschäftigte Person sonst schwerfallen würde. Mein Lohn: selten krank und deutlich weniger Fehltag als der Durchschnitt. Bleibt das Problem mit den nicht vorhandenen Radwegen. Am Klinikum gibt es mancherorts noch nicht einmal einen Bürgersteig für Fußgänger. Die Parkflächen für Autos nehmen mehr Platz in Anspruch als die Ge-

bäudeflächen. Beschlossen ist der Bau eines Zentralklinikums im Bereich der ehemaligen Pneumologie. Schon der Verkehr der Baufahrzeuge wird durch das Klinikgelände erfolgen müssen.

In den vergangenen sieben Jahren gab es im Bereich des Uniklinikums insgesamt 35 von der Polizei aufgenommene Unfälle mit Personenschäden, fünf davon mit Schwerverletzten. Fast immer waren PKWs beteiligt (28mal), neunmal kamen dabei Radfahrende



*Fahrrad-Reparaturstation*

und 14mal Fußgänger zu Schaden (Quelle: <https://unfallatlas.statistikportal.de>). Es ist nicht hinnehmbar, dass gerade auf einem Klinikgelände solche Gefahren für Personen lauern. Bleibt zu hoffen, dass die geplanten Neubaumaßnahmen zum Anlass genommen werden, die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern.

# ERST MIT DEM RAD ERFÄHRT MAN DIE WAHRHEIT



## WARUM VERANTWORTLICHE IHRE WEGE SELBST FAHREN SOLLTEN!

Radfahren macht Spaß – wenn die Infrastruktur stimmt. Aber oft vergeht einem die Freude schnell. Ich bin unterwegs auf dem Saarland-Radweg/Glan-Blies-Weg in Homburg. Vom Zentrum Richtung Stadtpark muss ich zuerst die tiefen Spurrillen an der Straßenquerung Talstraße bezwingen – wer hier zu flott fährt, hebt ab. Auf der Mittelinsel lauert gleich die nächste Überraschung: eine Bodenhülse ragt ein paar Zentimeter aus dem Asphalt, Überbleibsel eines längst verschwundenen Verkehrsschilds.

Ein vertrauter grüner Wegweiser zeigt mir die Richtung. Die Markierung des Radwegs dagegen ist nur noch zu erahnen – seit Jahren schon. Ich fahre hier gegen die Fahrtrichtung des Autoverkehrs – ohne bauliche Trennung, ohne Markierung, ohne Sicherheit.

Sichtbar und sicher geht anders. Und steht nicht in der Straßenverkehrsordnung, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten ist?

In Finnland, so war kürzlich zu lesen, müssen Verantwortliche ihre Streckenabschnitte regelmäßig selbst mit dem Rad abfahren. So erkennen sie Mängel rechtzeitig – ganz konkret, aus eigener Erfahrung. Diese Idee gehört auch nach Deutschland. Wer die Perspektive wechselt und über dieselbe marode Infrastruktur fährt wie wir, kommt sicher schneller ins Handeln. Manchmal reicht schon eine einzige Fahrt, um zu verstehen, wie groß der Handlungsbedarf ist.

Fotos: Ute Kirchhoff



Spurrillen



Bodenhülse



Finden  
den  
Radweg!

---

## ADFC-RADFAHRSCHULE STARTET IN DIE SAISON 2026

Die Radfahrschule ProVelo des ADFC Saar bietet auch 2026 zahlreiche **Kurse für Kinder und Erwachsene** an. Die Kurse richten sich an alle, die ihre Fahrradkenntnisse verbessern oder das Radfahren von Grund auf lernen möchten. Für Eltern oder Großeltern, die selbst mit ihrem Nachwuchs üben wollen, gibt es das neue Angebot „Kids aufs Rad!“.

In lockerer Atmosphäre können **erwachsene Anfänger\*innen** erste Fahrversuche machen und mehr Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad gewinnen. Zudem stehen Kurse für Erwachsene, die sich mangels Fahrpraxis oder nach einer längeren Pause wieder sicher auf dem Rad fühlen möchten, auf dem Programm.

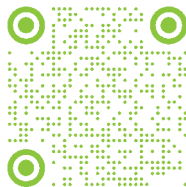
Ein besonderes Augenmerk liegt auf den **E-Bike-Nutzern**. Die Radfahrschule bietet spezielle Trainings an, bei denen technische Grundlagen sowie Tipps zur Fahrsicherheit vermittelt werden. Das Training hilft den Teilnehmer\*innen, sich sicherer im Umgang mit dem elektrisch unterstützten Fahrrad zu fühlen.

Für **Kinder ab sechs Jahren** veranstalten wir während der Ferienzeiten (Oster-, Sommer- und Herbstferien) verschiedene Kurse. Hier lernen die Kids spielerisch, wie sie sicher und mit Spaß auf zwei Rädern unterwegs sind.

Im neuen Format „**Kids aufs Rad!**“ erhalten Eltern, Großeltern oder Betreuer\*innen praxisnahe Tipps, wie sie ihre Kinder kompetent und entspannt beim Radfahrenlernen begleiten. So geben die Trainer\*innen der ADFC-Radfahrschule praktische Tipps und erläutern die Do's und Don'ts während des Lernprozesses.

Wir bieten auch Kurse für Gruppen, sprechen Sie uns an!  
Alle Kurse finden auf dem Schulhof der Kirchberg-Schule in Saarbrücken-Malstatt statt.

Anmeldung und weitere Infos: <https://saarland.adfc.de/radfahrschule>



---

## KURSTERMINE

### Kinder (6-12 Jahre)

#### Anfänger (6 Termine, 80 €)

7.-11. April, 10-12:30 Uhr

3.-8. August, 10-12 Uhr

3.-8. Oktober, 10-12 Uhr

#### Fortgeschrittene (3 Termine, 60 €)

24.-26. April, Tag 1: 16-18 Uhr, Tag 2: 10-12 Uhr, Tag 3: 10-13 Uhr

24.-26. Juli, Tag 1 und 2: 10-12 Uhr, Tag 3: 10-13 Uhr

7.-9. Oktober, Tag 1 und 2: 13-15 Uhr, Tag 3: 13-16 Uhr

#### Kids aufs Rad! - Elternkurs (1 Termin, 20 €)

19. April, 15-17 Uhr

15. Julie, 16-18 Uhr

### Erwachsene

#### Anfänger (3 Termine, 140 €)

27.-29. März, Tag 1: 15-18 Uhr, Tag 2 und 3: 10-15 Uhr

19.-21. Juni, Tag 1: 15-18 Uhr, Tag 1 und 2: 9-14 Uhr, Tag 3: 9-13 Uhr

#### Wiederaufsteiger (2 Termine, 80 €)

1./ 2. April, 15-18 Uhr

13. / 14. Juni, 10-13 Uhr

#### Pedelec-Sicherheitstraining (2 Termine, 80 €)

18. / 19. April, 10-13 Uhr

4. / 5. Juli, 10-13 Uhr

8. / 9. August, 10-13 Uhr



# FAHRRAD-BÖRSEN DES ADFC SAAR

## KAUFEN, VERKAUFEN, MITMACHEN!

Du suchst ein gutes gebrauchtes Fahrrad oder möchtest eins loswerden? Dann komm zu den Fahrrad-Börsen des ADFC Saar!

Von April bis September bieten wir einmal im Monat die Möglichkeit, Fahrräder direkt von Privat an Privat zu kaufen oder zu verkaufen.

Ablauf: Fahrräder können ab 8 Uhr abgegeben werden, der Verkauf läuft von 9 bis 14 Uhr.

Für alle: Ob Verkäufer\*in oder Käufer\*in – alle aus der Region sind willkommen!

Mehr Radverkehr: Mit jeder Vermittlung bringen wir mehr Menschen aufs Rad.

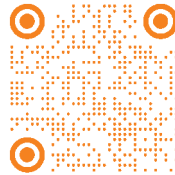
Infos, Verkaufsverträge und alle Termine findest du hier: <https://saarland.adfc.de/artikel/fahrradboerse-2026>

## HELFENDE HÄNDE GESUCHT!

Du möchtest dich engagieren? Wir freuen uns über Unterstützung – sei es bei der Vorbereitung oder direkt vor Ort am Börsentag. Melde dich gerne: [info@adfc-saar.de](mailto:info@adfc-saar.de)

## TERMINE:

- ⊙ Sa., 11. April (Tbilisser Platz)
- ⊙ Sa., 09. Mai (Theatergarten)
- ⊙ Sa., 13. Juni (Theatergarten)
- ⊙ Sa., 11. Juli (Theatergarten)
- ⊙ Sa., 08. August (Theatergarten)
- ⊙ Sa., 12. September (Theatergarten)



kleiner . näher. schneller

**EB ELMER**

**BAUMARKT**

**Fachmarkt für Baustoffe,  
Garten, Farben, Werkzeuge**

Bachtalstr. 136 66773 Schwalbach-Elm  
Tel. 06834 5051  
[www.elmerbaumarkt.de](http://www.elmerbaumarkt.de)  
Mail: [info@elmerbaumarkt.de](mailto:info@elmerbaumarkt.de)





Am 14. Juni lädt das Saarländische Staatstheater erneut zum Fahrradkonzert im Rahmen der Initiative „Orchester des Wandels“ ein. Unter dem Motto „Musik bewegt – für Klima und Natur“ führt die Tour ab 15 Uhr vom Tbilisser Platz in Saarbrücken zur Evangelischen Kirche in Bübingen (rund 9 km).

Unterwegs sorgen Mitglieder des Saarländischen Staatsorchesters für musikalische Pausen. In Bübingen erwarten die Teilnehmenden Waffeln vom Röthlingerhof, eine virtuelle Tauchreise mit Dr. Frauke Bagusche (The Blue Mind e. V.) sowie ein Konzert mit Werken von Sibelius, Mozart und Piazzolla. Rückkehr ist gegen 20 Uhr geplant.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem ADFC Saar.

Weitere Infos und Buchung hier: <https://www.staatstheater.saarland/detail/fahrradkonzert>

**GIANT STORE  
SAARBRÜCKEN**

Radhaus am Rathaus GmbH  
Großherzog-Friedrich-Straße 8  
66111 Saarbrücken  
0681 375005

info@giant-saarbruecken.de  
www.giant-saarbruecken.de  
instagram: giantstore.saarbruecken  
facebook: giantsaarbruecken

## VERBESSERUNGEN TROTZ LKW-VERKEHR IN DER LEBACHER STRASSE

Der Stadtteilverein MaGS e.V., der ADFC und die Zukunftsarbeit Molschd (ZAM) kümmern sich weiter um bessere Bedingungen für Fußgänger, Radfahrer und Anwohner in der Lebacher Straße. Dazu haben sich Aktive der drei Organisationen am 14. Januar mit Mitarbeitern des Saarbrücker Stadtplanungsamtes, des Amtes für Straßenbau und des Ordnungsamtes zusammengesetzt und einen Forderungskatalog diskutiert, der im Laufe des letzten Jahres entwickelt wurde.

Nun haben die MaGS, ADFC und ZAM nach der Besprechung nochmals die Lebacher Straße erkundet, um die angestrebten Verbesserungen im Detail zu erörtern. Vier Themen standen dabei im Mittelpunkt:

- Mehr Poller dort, wo insbesondere Autos unberechtigt die Fußwege zuparken,
- längere Überquerungszeiten, insbesondere für Fußgänger im Bereich des Cottbuser Platzes,
- Radabstellanlagen vor allem an den Saarbahn-Haltestellen und
- Dialogdisplays für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) an den Stellen, wo Geschwindigkeitsüberschreitungen zur Regel geworden sind, insbesondere im mittleren und oberen Bereich der Lebacher Straße.

Die konkreten Forderungen wurden schriftlich zusammengefasst, mit Fotos unterlegt und dem Stadtplanungs- sowie dem Ordnungsamt übermittelt. Zu den angestreb-

ten Verbesserungen stellen die beteiligten Akteure fest:

"Motivierend ist, dass wir mit den Akteuren des Stadtplanungs-, Straßenbau- und Ordnungsamt vertrauensvoll und sehr konstruktiv zusammenarbeiten können. Insbesondere bei der Diskussion um das vorläufige Scheitern des LKW-Durchgangsverkehrsverbots haben wir festgestellt, dass die städtischen Ämter nicht Teil des Problems, sondern vielmehr Teil der Lösung waren und sind. Dies können wir über die Akteure von Regionalverband und Land so nicht behaupten." Ein vorbildliches Agieren sieht das Netzwerk beispielsweise bei der konsequenten Neumarkierung im Zuge der Asphaltierung der Lebacher Straße sowie Teilen der Rheinstraße in den letzten Jahren. Hier geht man davon aus, dass die Rheinstraße in nicht allzu ferner Zukunft in Gänze in Stand gesetzt wird.

"Bei den Begehungen und Treffen wurde uns immer wieder deutlich: Ohne Durchfahrtsverbot für überörtliche LKW werden viele Maßnahme nur sehr begrenzt Wirkung entfalten. Deshalb werden wir weiter für eine Reduzierung des LKW-Verkehrs in der Lebacher Straße streiten. Wir sind es den Anwohnerinnen und Anwohnern schuldig!", so die abschließende Stellungnahme der Beteiligten.

## WEG GESPERRT - OHNE HINWEIS UND UMLEITUNGEN

Anfang März: Die Sonne scheint, die Temperaturen klettern – Frühling liegt in der Luft! Also nichts wie raus aufs Rad. Heute will ich die Sieben-Weiher-Tour fahren. In St. Ingbert fahre ich los, am Glashütter Weiher vorbei, aber an der Autobahnunterführung kurz vor der Geistkirche findet die Tour ein jähes Ende: Unvermittelt verbietet ein Schild, den Weg weiter zu nutzen. Keine Abzweigung, keine Umleitung – es bleibt nur umzukehren oder den Weg verbotswidrig zu nutzen. Letzteres ist allerdings angesichts des frisch aufgebrauchten Grobschotters fast unmöglich.

Leider passiert mir das nicht zum ersten Mal: Letztes Jahr musste ich irgendwann im Grumbachtal wegen Baumfällarbeiten umkehren. Ich verstehe ja, dass ein Weg mal kurzfristig gesperrt werden muss. Aber der



Foto: Alexander Haas

Saarforst ist offensichtlich nicht in der Lage, Radfahrende rechtzeitig auf Sperrungen und Umleitungs- bzw. Ausweichstrecken hinzuweisen. Ist das so schwierig?



## NEU: KOMPASS GLOBALES LERNEN IM SAARLAND



Jetzt neu im Saarland: der „Kompass Globales Lernen im Saarland“ bündelt als Leuchtturmprojekt der saarländischen Nachhaltigkeitsstrategie nicht nur alle saarländischen Bildungsangebote des Globalen Lernens, sondern auch der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), der Umweltbildung, der Demokratiebildung etc. – kurzum alle, die sich dem Ziel einer global nachhaltigen Zukunft widmen! Saarländische Bildungsakteur\*innen sind herzlich eingeladen, ihre Angebote über das Formular auf der Webseite oder auch direkt per E-Mail [kompass@nes-web.de](mailto:kompass@nes-web.de) an die Redaktion einzusenden.

Hier geht es zum Kompass: <https://globaleslernen.saarland>

## TOUREN DES ADFC SAAR

Spaß am Radfahren in der Gruppe und das Erkunden der Region SaarLorLux stehen im Mittelpunkt unserer Radtouren, zu denen alle eingeladen sind. Ein verkehrssicheres Rad, ein Fahrradhelm und eine der Tour entsprechende Kondition sind beste Voraussetzungen. Informationen zu allen Touren unter [https://t1p.de/ADFC\\_Saar\\_tagesaktuelle\\_Touren](https://t1p.de/ADFC_Saar_tagesaktuelle_Touren)

### VORMITTAGS- UND FEIERABENDTOUREN (REGELMÄSSIG)

#### Frühstückstour

Do., 09. April, 07. Mai, 11. Juni, 09. Juli, 13. August, 10. September, 20 km, einfach  
Start: 10 Uhr, Neunkirchen Stummplatz  
TL: Axel Birtel (0171 6464050)

#### Saarlouiser Mittwochstour

Mi., Juli bis Oktober, einfach  
Start: 15.30 Uhr, Leinpfad an der Undine  
TL: Hermann Manfredini (06831 125554)  
Martin Schulze (0177 8830830)

#### Flotte Feierabendlrunde in Saarbrücken

Mi., April bis Oktober, 30-40 km  
Start: 17 Uhr, St. Johanner Markt, Brunnen  
TL: Joachim Hase (0151 27106670)



### SAARBRÜCKEN

#### Ostermarkt in Habkirchen-Frauenberg

So., 29. März, 65 km, mittel  
Start: 10 Uhr, SB, St. Joh. Markt, Brunnen  
TL: Joachim Hase (0151 271 066 70)

#### Entdeckungstour – Saarbrücken – Bezirk Dudweiler

So., 02. August, 16 km, sehr einfach  
Start: 14 Uhr, Saarbrücken Marktplatz  
Dudweiler  
TL: Joachim Hase (0151 271 066 70)

#### Entdeckungstour – Saarbrücken – Bezirk Halberg

So., 03. Mai, 16 km, sehr einfach  
Start: 14 Uhr, Bahnhof SB-Brebach (Vorplatz)

#### Entdeckungstour – Saarbrücken – Bezirk West

So., 06. September, 17 km, sehr einfach  
Start: 14 Uhr, Saarbrücken Burbacher  
Marktplatz  
TL: Thomas Fläschner (0151 17616616)

#### Auf in den Saargau

Mo., 25. Mai, 90 km, mittel  
Start: 10.30 Uhr, SB, St. Joh. Markt, Brunnen  
TL: Anne Waschbüsch

#### Entdeckungstour – Saarbrücken – Bezirk Mitte

So., 05. Juli, 18 km, sehr einfach  
Start: 14 Uhr, St. Joh. Markt, Brunnen  
TL: Reni Reißner (0171 3213690)



## HOMBURG

### Auftakt Stadtradeln 2026

Sa., 30. Mai, 10 km, sehr einfach  
 Start: Christian-Weber-Platz  
 (Tag der Verkehrssicherheit)  
 TL: Ute Kirchhoff (0175 3305006)

### Besuch Burg Lichtenberg (Kusel)

So., 26. Juli, 50 km, mittel  
 Start: 10 Uhr, Homburg Bahnhofsplatz  
 TL: Martin Simon-Thomas (0173 9148828),  
 Ute Kirchhoff (0175 3305006)

## BLIESKASTEL

### Bliesgaurunde

So., 19. April, 37 km, einfach  
 Start: 10 Uhr Blieskastel Paradeplatz  
 TL: Alfred Höllisch (0171 6147463)

### Zur Fischerhütte nach Neunkirchen-Furpach

So., 17. Mai, 42 km, einfach  
 Start: 10 Uhr Blieskastel Paradeplatz  
 TL: Jürgen Schneeberger

### Biosphärenrunde

So., 21. Juni, 50 km, mittel  
 Start: 10 Uhr Blieskastel Paradeplatz  
 TL: Alfred Höllisch (0171 6147463)

### Hinterweidenthal – Wissembourg

So., 19. Juli, 65 km, mittel  
 Start: 9 Uhr, Bahnhof Lautzkirchen  
 TL: Jürgen Schneeberger

## WADGASSEN

### Kässchmiertour

Fr., 03. April, 40 km, einfach  
 Start: Marktplatz Wadgassen  
 TL: Hermann Manfredini (06831 125554)

### Klapprad oder Foldable?

Sa., 22. August, 35 km, einfach  
 Start: 10 Uhr, Christian-Weber-Platz  
 TL: Ute Kirchhoff (0175 3305006)

### Zum Biosphärenfest in Walsheim

So., 30. August, 54 km, einfach  
 Start: 9 Uhr, Christian-Weber-Platz  
 TL: Ute Kirchhoff (0175 3305006)

### 5-Weiher-Tour

So., 16. August, 53 km, mittel  
 Start: 10 Uhr, Blieskastel Paradeplatz  
 TL: Alfred Höllisch (0171 6147463)

### Zum Biosphärenfest nach Walsheim

So., 30. August, 24 km, einfach  
 Start: 10 Uhr, Blieskastel Paradeplatz  
 TL: Alfred Höllisch (0171 6147463)

### Von Blieskastel zum Höcherbergturm

So., 20. September, 66km, mittel  
 Start: 10 Uhr, Blieskastel Paradeplatz





**ADFC-SOMMERFEST AM 21. JUNI 2026 AB 14 UHR**

**AUF DEM GELÄNDE DER  
BILDUNGSWERKSTATT KIRCHBERG**

Kirchbergstraße 16 | 66115 Saarbrücken



Ein Tag auf dem Rad ist wie eine kleine Auszeit mitten im Alltag. Jede Tour bietet neue Entdeckungen und das unvergleichliche Gefühl von Freiheit auf zwei Rädern.

Spür den Fahrtwind, genieß die Bewegung und entdecke dabei die schönsten Seiten unserer Region – nachhaltig, entspannt und mit jeder Menge Spaß!



 SAARENTAL

**GET A  
BIKE.  
MAKE A  
TOUR.**

RADVERLEIH  
KURATIERTE ROUTEN  
TOURGUIDING

www.saarental.bike  
instagram.com/saarental

---

## TREFFEN DER GRUPPEN DES ADFC SAAR

**Zu den offenen Treffen sind alle Fahrradbegeisterten und Menschen, die sich verkehrspolitisch engagieren wollen, herzlich eingeladen.**

### **ADFC BLIESKASTEL**

Regelmäßige Treffen, Informationen bei:  
Andrea Hempel, 06842 / 930340  
blieskastel@adfc-saar.de

### **ADFC HOMBURG**

Regelmäßige Treffen, Informationen bei:  
Ute Kirchhoff, 06841 / 1876565  
homburg@adfc-saar.de

### **ADFC Köllertal**

Am ersten Dienstag im Monat, 18 Uhr,  
Ort bitte erfragen bei:  
Hildegard Recktenwald, 06806 / 480772  
koellertal@adfc-saar.de

### **ADFC MERZIG**

Am dritten Dienstag im Monat, 19 Uhr,  
im Bistro ELAA, Triererstraße 35,  
66663 Merzig  
Bernhard Lauer, 0176 / 44550430,  
Pascal Bies, 01520 / 3466644  
merzig@adfc-saar.de

### **ADFC NEUNKIRCHEN**

Regelmäßige Treffen am ersten Donnerstag  
im Monat, Informationen bei:  
Axel Birtel, 06821 / 940860  
neunkirchen@adfc-saar.de

### **ADFC SAARBRÜCKEN**

**Verkehrspolitisches Treffen:** Jeden zweiten  
und vierten Montag im Monat um 19 Uhr,  
Evangelisches Gemeindezentrum oder  
Haus der Umwelt, Cora-Eppstein-Platz  
Informationen bei:  
Jan Messerschmidt, 06897 / 935222  
saarbruecken@adfc-saar.de

### **ADFC-STAMMTISCH SAARBRÜCKEN**

Nach den Feierabendtouren treffen wir uns  
oft noch. Informationen siehe auch im  
ADFC-Tourenportal.

### **ADFC SAARLOUIS**

Am zweiten Donnerstag im Monat um 18 Uhr,  
Komm-Kultur-Haus, Luxemburger Ring 8  
Hermann Manfredini, 06831 / 125554  
saarlouis@adfc-saar.de

### **ADFC ST. INGBERT**

Regelmäßige Treffen, Informationen bei:  
Ursula Hubertus, 06894 / 928875  
st-ingbert@adfc-saar.de

### **ADFC ST. WENDEL**

Am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr  
Derzeit online,  
Michael Müller, 0176 / 60877707  
st-wendel@adfc-saar.de

### **ADFC SULZBACH- UND FISCHBACHTAL**

Am zweiten oder dritten Donnerstag im  
Monat um 19 Uhr,  
Bistro Rot-Weiß, Schnappacher Weg 8,  
Sulzbach  
Roland Schneider, 0176 / 23676074  
sulzbach@adfc-saar.de

### **ADFC VÖLKLINGEN**

Kontakt über  
voelklingen@adfc-saar.de



## FÖRDERMITGLIEDER DES ADFC SAAR

### bikes+ebikes GmbH

Vorstadtstr. 45,  
66117 Saarbrücken  
0681 / 9 25 52 52  
www.bikes-ebikes.com

### by.Schulz GmbH

Innovative Bike Components  
Bühler Straße 121  
66130 Saarbrücken  
0681 / 9 59 72 50  
info@byschulz.com

### CargoVelo Services

Rotenbergstraße 33  
66111 Saarbrücken  
0681 / 58 95 58 88  
www.cargovelo.services

### DIaLOGIKa GmbH

Pascalschacht 1  
Saarbrücken-Dudweiler  
www.dialogika.de

### Giant Store Saarbrücken

Großherzog-Friedrich-Str. 8  
66111 Saarbrücken  
0681 / 37 50 05  
www.giant-saarbruecken.de

### SaaRental

Taubfeld 18  
66121 Saarbrücken  
0681 / 173 17 64 640  
hello@saarental.bike

### Zweirad Raber

Lindenstr. 34  
66787 Wadgassen  
068 34 / 4 65 23  
info@zweiradraber.de

### Zweirad Schellhase

Hauptstraße 194  
66773 Schwalbach  
068 34 / 5 20 79  
www.zweirad-schellhase.de

Hier könnte  
Ihr Name  
stehen.



### Impressum:

Herausgeber und Verleger: ADFC Saar. „aufsteigen“ erscheint viermal im Jahr. Der Bezug ist für Mitglieder im Beitrag enthalten. Druck: COD, Bleichstr. 22, Saarbrücken.

Beiträge und Leserbriefe sind willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Verantwortlich für Anzeigen- und Redaktionsteil: Thomas Fläschner.

Mitarbeit: Alexander Haas, Joachim Hase, Ute Kirchhoff, Andreas Meiser, Stephanie Noll;  
Layout: Ute Kirchhoff

**Auflage:** 3.000 Exemplare

## DER ADFC ...

- ⊕ ist der Interessenverband der Alltags- und Freizeitradler\*innen.
- ⊕ setzt sich für Verbesserungen im Radwegenetz ein.
- ⊕ fördert den Fahrradtourismus: Er berät mit Fachkenntnis, bietet Reiseradführer und Karten an, führt Radtouren durch und leistet einen Beitrag zum sanften Tourismus.

### Vorteile für ADFC-Mitglieder:

- ⊕ Rechtsschutzversicherung als Radfahrer\*in.
- ⊕ Pannenhilfe
- ⊕ viermal im Jahr kostenlos die bundesweit erscheinende Zeitschrift „Radwelt“ und die saarländische Zeitschrift „Aufsteigen“.

- ⊕ kostenlose Teilnahme (für ein Rad) an den Fahrrad-Börsen des ADFC Saar.
- ⊕ kostenlose Nutzung der Fahrrad-selbsthilfewerkstatt des ADFC Saar

### Weitere Informationen:

[adfc.de/vorteile/vorteilefüradfcmitglieder](http://adfc.de/vorteile/vorteilefüradfcmitglieder)

### ... und nicht zuletzt:

Als ADFC-Mitglied haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv für eine fahrradfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen. Jedes Mitglied erhöht das Gewicht des ADFC in der öffentlichen Diskussion.

### ... Gründe genug, die Beitrittserklärung an den ADFC zu senden!

Jetzt Mitglied beim ADFC werden:



Name, Vorname ..... Geburtsjahr .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

E-Mail .....

Telefon (freiwillig) ..... Beruf (freiwillig) .....

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe [www.adfc.de/vorteile](http://www.adfc.de/vorteile).

Zusätzliche jährliche Spende: € .....

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf: Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847 Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (66 €)       22-26 Jahre (33 €)
- Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)
- Ich bin minderjährig. Mein/e Erziehungsberechtigte\*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Kontoinhaber\*in .....

D E .....  
IBAN .....

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen) .....

Name des\*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname) .....

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat) .....

### Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (78 €)       18-26 Jahre (33 €)

Zahlung per Rechnung.

### Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder und deren Mailadressen können unter [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft) nachgemeldet werden.

Datum, Unterschrift .....

(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des\*der Erziehungsberechtigten)

Name, Vorname ..... Geburtsjahr .....

Bitte einschicken an ADFC e.V., Postfach 42 01 05, 12061 Berlin oder per E-Mail an [mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de). Sie können auch online Mitglied werden unter: [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft). Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Name, Vorname ..... Geburtsjahr .....

# Leicht. Leise. Alltag.

E-Bikes ab 14,5 kg – alltagstauglich ab 16,9 kg.

schon ab  
**14,5 kg!**

verschiedene Antriebe

- ✓ **Mahle:**  
minimal, leicht,  
unaufdringlich
- ✓ **Fazua:**  
sportlich, natürlich,  
flexibel
- ✓ **Bosch SX:**  
dynamisch, effizient,  
tourentauglich



Beispiel: Conway Nyvon 8.0 BOSCH SX 16,9kg

**CONWAY**  
**VELO@BVILLE**  
**HOHEACHT**



Beratung und Probefahrt

Termin vereinbaren:  
[bikes-ebikes.de/](http://bikes-ebikes.de/)  
[leichte-ebikes.html](http://leichte-ebikes.html)



Bikes + E-Bikes Saarbrücken GmbH  
Vorstadtstr. 45  
66117 Saarbrücken  
0681 925 52 52  
[web:bikes-ebikes.de](http://web:bikes-ebikes.de)